

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien



Verantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. A 28.500  
Klappen 069, 548, 002

# Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 2. August 1939.

## Ferienarbeiten in den Wiener Schulen =====

So wie in den Wiener Krankenanstalten die Sommermonate zur Überholung der Maschinenanlagen verwendet werden, bedeutet die Ferienzeit für die Verwaltung der städtischen Schulgebäude eine Zeitspanne höchster Betriebsamkeit. In diesen zwei Monaten, während der in den Gebäuden kein Kindertollen und eifriger Lernbetrieb herrscht, müssen alle jene Arbeiten der Gebäudeerhaltung erledigt werden, die im Laufe des Schuljahres nicht durchgeführt werden konnten.

So werden alle kleineren Schäden in den Klassenzimmern, die an Bänken, Wänden usw. entstanden sind, durchgesehen und auch mancher Verputzschaden beseitigt. Daneben werden heuer in nicht weniger als 14 städtischen Schulen die Zentralheizungen veralteter Bauart gegen solche moderner Konstruktion ausgewechselt. Diese neuen Zentralheizungsanlagen, für die ein Kostenaufwand von RM 500.000.-- vorgesehen ist, zeichnen sich durch Wirtschaftlichkeit, und gleichmäßige, schnelle Wärmeerzeugung aus. In weiteren 10 Schulen, in denen Ofenbeheizung besteht, werden die alten schadhaft gewordenen Öfen entfernt und durch neuzeitliche Dauerbrandöfen ersetzt.

Es wird also dafür gesorgt, dass die Wiener Schuljugend nicht in kalten Klassenzimmern zu sitzen braucht.

oooOooo

Badenser Gäste in Wien

=====

Als letzte Gruppe der Austauschaktion "Lehrer und Schüler" weilen derzeit 70 Erzieher und Erzieherinnen aus dem Gau Baden in Wien. Auch ihnen wurden am 2. August die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gezeigt und der wundervolle Blick von den beiden Wiener Hausbergen, dem Kahlenberg und Leopoldsb~~er~~g, ermöglicht. Die Badenser Gäste der Stadt Wien waren von dem Gesehenen überaus begeistert.

oooOooo